

DAS IST DOCH EINE GUTE NACHRICHT:

Der **Naturweiher** droben im Reinacher Sonnenberg wird auch in Zukunft gehegt und gepflegt – neuerdings jedoch nicht mehr durch die Mitglieder und freiwilligen Helfer im Umfeld des **Natur- und Vogelschutzvereins**, sondern durch die Gemeinde selber. Der Verein, der sich jahre-, vielmehr jahrzehntelang um dieses ökologische Kleinod im Naherholungsgebiet Sonnenberg gekümmert hat, ist seit längerer Zeit **personell am Anschlag**. Will heissen: Vorstand und Mitglieder sind in die Jahre gekommen und selber nicht mehr in der Lage, die Arbeiten selber auszuführen. Nach einem Kontakt mit **Förster Ueli Wanderon** war bald einmal klar, was mit dem Weiher in Zukunft passieren soll. Forstamt und Natur- und Vogelschutzverein sind übereingekommen, dass in der Frage des Unterhalts und der Pflege der Forst das **Kommando übernimmt**. Dabei sollen die Vereinsmitglieder bei Bedarf als willkommene Helfer zu den Arbeitseinsätzen eingeladen werden. «Das ist auch vernünftig von unserer Seite gesehen», stellt Präsident Ernst Sommer gegenüber dem WB Wynentaler Blatt fest. Genau gleich wird übrigens mit dem Wynabord verfahren, das im Pflichtenheft des NVV ebenfalls gestrichen wird. Mit dem Verein selber soll es aber weitergehen. Der Vorstand durfte erfreulicherweise Anfragen von interessierten Naturschützern entgegennehmen, die sich bereit erklärt haben, sich zu engagieren und auch aktiv mitzuhelfen. Anlässlich einer Standaktion im August 2020 (Samstagsmarkt) möchte der mittlerweile **verjüngte Vorstand** ein Art Neustart versuchen.

Artikel im WYNENTALER BLATT, 9. Juli 2020